

RS OGH 2021/12/17 9ObA38/17d, 9ObA66/20a, 8ObA6/21x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.12.2021

Norm

GIBG §6 Abs2 Z1

1. GIBG § 6 heute
2. GIBG § 6 gültig ab 01.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 7/2011
3. GIBG § 6 gültig von 01.08.2008 bis 28.02.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2008
4. GIBG § 6 gültig von 01.07.2004 bis 31.07.2008

Rechtssatz

Die ausdrückliche oder stillschweigende Zurückweisung oder Ablehnung eines sexuell belästigenden Verhaltens durch die betroffene Person ist keine Tatbestandsvoraussetzung der sexuellen Belästigung iSd § 6 Abs 2 Z 1 GIBG. Die ausdrückliche oder stillschweigende Zurückweisung oder Ablehnung eines sexuell belästigenden Verhaltens durch die betroffene Person ist keine Tatbestandsvoraussetzung der sexuellen Belästigung iSd Paragraph 6, Absatz 2, Ziffer eins, GIBG.

Entscheidungstexte

- RS0131404">9 ObA 38/17d
Entscheidungstext OGH 20.04.2017 9 ObA 38/17d
- RS0131404">9 ObA 66/20a
Entscheidungstext OGH 29.09.2020 9 ObA 66/20a
- RS0131404">8 ObA 6/21x
Entscheidungstext OGH 17.12.2021 8 ObA 6/21x
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131404

Im RIS seit

06.06.2017

Zuletzt aktualisiert am

05.04.2022

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at